Entwicklungskonzept Gewerbegebiet Dettingen unter Teck

Planungsworkshop Unternehmer

21. Juli 2014

|||| ■ ■ — — Reschl und Höschele
|||| ■ ■ — —

Gliederung

Begrüßung

1 Internet Breitbandverbindung

2 Projektbeschreibung

3 Erkenntnisstand

Diskussion

Information zum VDSL Ausbau Dettingen unter Teck

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

GLASFASER ANSCHLUSS - VARIANTEN

DETTINGEN UNTER TECK – dSI GESCHWINDIGKEITEN

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

VDSL UND VECTORING

MULTIFUNKTIONSGEHÄUSE

ANSPRECHPARTNER

0800 330 1000

0800 330 1300

0800 330 5400

T-Systems

Privatkunden

Geschäftskunden V3, V4

Geschäftskunden V2

persönliche Ansprechpartner

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

2 Projektbeschreibung

2 Projektbeschreibung | Büro Reschl und Höschele

- Geschäftsführung: Prof. Dr. Richard Reschl und Eugen Höschele (Dipl.-Verwaltungswirt)
- Bürogründung 2010
- Tätigkeitsfelder: Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Projektentwicklung und Kommunalberatung
- 2014: 11 feste Mitarbeiter
- ca. 180 Jahre Berufserfahrung in den Disziplinen: Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur, Infrastrukturplanung, Immobilienwirtschaft, Stadtsoziologie, Wirtschaftsförderung sowie Betriebs- und Verwaltungswirtschaft

2 Projektbeschreibung | Büro Reschl und Höschele

- Dr. Tilman Sperle
- Jacob Uhlmann

2 Projektbeschreibung | Flächenreserven für Gewerbeentwicklung

Flächenreserven im Außenbereich = 0 !

Reschl und Hösele

2 Projektbeschreibung | Flächenreserven für Gewerbeentwicklung

Flächenreserven im Außenbereich = 0 !

→ Option Innenentwicklung

→ Fördermittel vom Land

|||| ■ ■ — — Reschl und Hösele

2 Projektbeschreibung | Flächenreserven für Gewerbeentwicklung

Flächenreserven im Außenbereich = 0 !

→ Option Innenentwicklung

→ Fördermittel vom Land

Schlüsselrolle!

Gewerbetreibende und Immobilieneigentümer:

- Mitwirkung
- Kooperation

|||| ■ ■ — — Reschl und Hösechele
|||| ■ ■ — —

2 Projektbeschreibung | Flächenbedarf für Gewerbeentwicklung

Standortverlagerungen von Unternehmen in der Region Stuttgart

Betrachtungszeitraum: 01.01.2009 – 31.12.2012

Der relative Verlagerungsgrad für die einzelnen Gemeinden errechnet sich aus den Unternehmenszuzügen abzüglich der Unternehmensfortzüge im Verhältnis zum Unternehmensbestand

© IHK Region Stuttgart 2013

2 Projektbeschreibung | Innenentwicklung

Gemeinde Dettingen unter Teck:

- Geordnete Gewerbeentwicklung in der Gemeinde
- Langfristige Sicherung des Gewerbebestands Dettingen unter Teck
- Erhalt der Bedeutung Dettingens als Arbeitsplatzstandort in der Region
- Zukunftsfähige Positionierung des Standorts im regionalen Wettbewerb

2 Projektbeschreibung | Innenentwicklung

Gemeinde Dettingen unter Teck:

- Geordnete Gewerbeentwicklung in der Gemeinde
- Langfristige Sicherung des Gewerbebestandsorts Dettingen unter Teck
- Erhalt der Bedeutung Dettingens als Arbeitsplatzstandort in der Region
- Zukunftsfähige Positionierung des Standorts im regionalen Wettbewerb

Gewerbetreibende und Immobilieneigentümer:

- Aktivierung vorhandener Flächenpotentiale
- Aufwertung nicht- oder untergenutzter Flächen
- Mittel- bis langfristige Planungssicherheit
- Adressbildung und Außenwirkung

2 Projektbeschreibung | Ziele

1. Unternehmensbezogene Entwicklungsstrategie
2. Immobilien- und Flächenbezogene Entwicklungsstrategie
3. Städtebauliche Aufwertungsstrategie

2 Projektbeschreibung | Ziele

1. Unternehmensbezogene Entwicklungsstrategie
2. Immobilien- und Flächenbezogene Entwicklungsstrategie
3. Städtebauliche Aufwertungsstrategie

Mögliche Inhalte:

- Neuordnung Grundstücke
- Neuordnung Verkehr
- Infrastruktur
- Aufwertung öffentlicher Raum
- etc.

3 Erkenntnisstand

3 Erkenntnisstand | Befragung der Eigentümer und Betriebe

Zwei unterschiedliche Fragebögen wurden an Grundstückseigentümer und Gewerbetreibende geschickt.

- Der Rücklauf der Eigentümerbefragung beträgt **44%** (gemessen an der Anzahl der befragten Eigentümer)
- Der Rücklauf der Gewerbetreibenden-Befragung beträgt **42%** (gemessen an der Anzahl der befragten Gewerbetreibenden)
- Eigentümerbezogene Fragebögen wurden für **65%** der Gesamtfläche beantwortet

3 Erkenntnisstand | Entwicklungsperspektiven

Erkenntnis:

- vorwiegend Produktionsflächen
→ **Produktionsstandort!**
- geringer Büroflächenanteil
→ **kein Dienstleistungsstandort!**
- geringer Verkaufsflächenanteil
→ **kein Einzelhandelsstandort!**

Flächennutzung des bebauten Teils des Grundstücks
(nach Fläche)

3 Erkenntnisstand | Entwicklungsperspektiven

Sind Veränderungen in 1-5 Jahren absehbar

Betriebe mit Entwicklungsperspektiven

3 Erkenntnisstand | Flächennutzung

Erkenntnis:

- vorwiegend Produktionsflächen

→ **Produktionsstandort!**

- geringer Büroflächenanteil

→ **kein Dienstleistungsstandort!**

- geringer Verkaufsflächenanteil

→ **kein Einzelhandelsstandort!**

Zusätzlicher Flächenbedarf der befragten Unternehmen: 1,83 Hektar

3 Erkenntnisstand | Flächennutzung

GRZ: 0,4

GRZ: 0,34

GRZ: 0,17

|||| ■ ■ ||| Reschl und Höschele
|||| ■ ■ |||

3 Erkenntnisstand | Erschließung

3 Erkenntnisstand | Zufriedenheit

Bewertung des Gewerbegebiets

3 Erkenntnisstand | Zufriedenheit

3 Erkenntnisstand | Verbesserungsvorschläge

- Bessere Beschilderung
- Straßenbegleitendes Grün
- Einzelhandelsbetriebe
- Radweg Kelterstraße
- Erweiterung des Gewerbegebietes
- Halteverbot Kirchheimer Straße
- Mehr ausgewiesene öffentliche Stellplätze
- Keine Flächenverdichtung und Erweiterungen mehr
- Bessere Verkehrsanbindung an Bundesstraße
- Bäckercafé
- Installieren einer Glasfaserverkabelung
- Erschließung neuer Flächen
- Ausweisung eines Mischgebietes

3 Erkenntnisstand | Ziele

Diskussion

Diskussion

Welche Handlungsschritte müssen unternommen werden um den ansässigen Unternehmen die Bedingungen zu schaffen, die sie mittel- bis langfristig für eine erfolgreiche Entwicklung benötigen?

Themengebiete:

- **Technische Infrastruktur:** Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Internet
- **Verkehrsinfrastruktur:** fließender Verkehr, ruhender Verkehr, Mobilitätsangebote, Straßengestaltung, Grundstückerschließung
- **Öffentlicher Raum:** Sauberkeit, Begrünung, Aufenthaltsqualität, Repräsentation des Gebiets, Adressbildung
- **Branchenmix:** Handel, Dienstleistung, Produktion
- **Baurecht**

||| | ■ ■ = = Reschl und Höschele
||| | ■ ■ = =

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Stadtentwicklung
Wirtschaftsförderung
Projektentwicklung
Kommunalberatung